

Oberstlt Reto Maurer
Präsident
Meieboolweg 30
CH-8598 Bottighofen
reto.maurer@kogtg.ch / www.kogtg.ch



Mediencommuniqué vom 30. August 2010

Eine ausreichende Finanzierung der Armee muss sichergestellt werden

Die Kantonale Offiziersgesellschaft Thurgau hat mit Unverständnis zur Kenntnis genommen, dass der Bundesrat einzig aus finanziellen Gründen die notwendige Beschaffung neuer Kampfflugzeuge auf 2015 oder sogar später hinausschiebt. Damit werden gravierende Sicherheitslücken in der Luftverteidigung bewusst in Kauf genommen, was eine weitere Schwächung der Armee zur Folge hat.

Die KOG Thurgau ist äusserst besorgt darüber, dass offensichtlich der politische Wille von Bundesrat und Parlament nicht da ist, der Armee genügend Mittel bereit zu stellen, dass diese ihren verfassungsmässigen Auftrag erfüllen kann. Für eine glaubwürdige Landesverteidigung müssen unter anderem die aktiven Verbände der Armee vollständig ausgerüstet sein, braucht es ein modernes Führungs- und Aufklärungssystem, eine gut geschützte und mobile Infanterie sowie entsprechend mechanisierte Verbände für subsidiäre Einsätze und für die Verteidigung, eine starke Luftwaffe für den Luftpolizeidienst und die Luftverteidigung und eine dafür angepasste Logistik.

Die KOG Thurgau fordert deshalb Bundesrat und Parlament auf, im Sinne einer glaubwürdigen Sicherheitspolitik sich dafür einzusetzen, dass die Armee ihren Auftrag vollständig erfüllen kann und ihr die dafür notwendigen finanziellen Mittel zugesprochen werden. Die Armee muss demnach finanziell den Erkenntnissen entsprechend aus dem Sicherheitspolitischen Bericht sowie dem Armeebericht ausgerüstet, ausgebildet und auch weiter entwickelt werden.

Ansprechpartner für weitere Auskünfte:

Reto Maurer, Präsident KOG Thurgau, Tel. 076 335 47 23